

9. Mai 2007

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung
Handel auf zweiter Linie an der virt-x

CREDIT SUISSE

Credit Suisse Group
Zürich

Wie am 22. Januar 2007 angekündigt und am 4. Mai 2007 durch die ordentliche Generalversammlung genehmigt, startet die Credit Suisse Group ein neues Aktienrückkaufprogramm über maximal drei Jahre im Umfang von bis zu CHF 8 Milliarden zwecks Kapitalherabsetzung. Das Rückkaufsvolumen entspricht, basierend auf dem Schlusskurs vom 4. Mai 2007, maximal 84,4 Millionen Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert bzw. 6,95 % des gegenwärtigen Aktienkapitals (bzw. 7,27 % des Aktienkapitals nach Eintrag im Handelsregister der durch die vorerwähnte Generalversammlung beschlossenen Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von 53'789'000 Namenaktien). Der Verwaltungsrat beabsichtigt, den ordentlichen Generalversammlungen 2008, 2009 und 2010 eine Kapitalherabsetzung in der Höhe des jeweils erzielten Rückkaufsvolumens zu beantragen. Der Aktienrückkauf wird ausschliesslich an der virt-x durchgeführt. Die an der New York Stock Exchange kotierten ADSs der Credit Suisse Group werden somit vom Aktienrückkauf nicht erfasst.

An der virt-x wird die für die Namenaktien der Credit Suisse Group errichtete zweite Linie wieder aktiviert. Auf dieser zweiten Linie kann ausschliesslich Credit Suisse Group als Käuferin auftreten (mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Bank) und eigene Aktien zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung erwerben. Der ordentliche Handel in den Namenaktien der Credit Suisse Group unter der Valorennummer 1 213 853 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der Credit Suisse Group hat daher die Wahl, Namenaktien der Credit Suisse Group entweder im normalen Handel zu verkaufen oder diese zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der zweiten Linie anzudienen. Credit Suisse Group hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Aktien über die zweite Linie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.

Credit Suisse Group hat von der Übernahmekommission die Bewilligung erhalten, während Perioden, in denen sie über nicht-öffentliche Informationen gemäss Art. 72 Abs. 2 des Kotierungsreglements der SWX Swiss Exchange verfügt («Black-out-Periode»), den Aktienrückkauf im Rahmen der unter der Rubrik «Rückkaufspreis» genannten Einschränkungen bezüglich der Preisbildung und des Handelsvolumens weiterzuführen. Der Aktienrückkauf wird während zehn Börsentagen vor der Veröffentlichung von Finanzergebnissen eingestellt.

Bei einem Verkauf auf der zweiten Linie wird vom Rückkaufspreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35 % auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Namenaktien der Credit Suisse Group und deren Nennwert in Abzug gebracht (= Nettopreis).

RÜCKKAUFSPREIS

Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der zweiten Linie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Linie gehandelten Namenaktien der Credit Suisse Group.

Während einer Black-out-Periode darf sich die relative Kursdifferenz (Prämie in %) zwischen der ersten und der zweiten Linie maximal im Rahmen der jeweils vor dem Beginn einer solchen Black-out-Periode festgestellten durchschnittlichen relativen Kursdifferenz zuzüglich einer Standardabweichung von dieser Kursdifferenz bewegen (Berechnungsbasis: Einzeltransaktionen seit dem Ende der jeweils letzten Black-out-Periode und dem Beginn einer aktuellen Black-out-Periode). Zudem wird Credit Suisse Group während einer Black-out-Periode die Volumeneingaben für Geldkurse auf der zweiten Linie im Rahmen der vor einer Black-out-Periode üblichen Volumen festlegen.

AUSZAHLUNG DES NETTOPREISES UND TITELLIEFERUNG

Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert) sowie die Aktienlieferung findet deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.

BEAUFTRAGTE BANK

Credit Suisse Group hat die Credit Suisse, Zürich, mit dem Aktienrückkauf beauftragt. Credit Suisse wird im Auftrag der Credit Suisse Group als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Namenaktien der Credit Suisse Group auf der zweiten Linie stellen.

VERKAUF AUF DER ZWEITEN LINIE

Die verkaufenden Aktionäre wenden sich an ihre Bank oder an die mit der Abwicklung beauftragte Credit Suisse.

ERÖFFNUNG DER ZWEITEN LINIE/DAUER DES RÜCKKAUFS

Der Handel der Namenaktien der Credit Suisse Group auf der zweiten Linie erfolgt ab 9. Mai 2007 (an der virt-x) und wird bis längstens April 2010 aufrecht erhalten.

BÖRSENPFLICHT

Gemäss Regelwerk der virt-x sind bei Aktienrückkäufen ausserbörsliche Transaktionen auf einer separaten Handelslinie unzulässig.

STEUERN

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:

1. Verrechnungssteuer

Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35 % der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Aktien und deren Nennwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die rückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen.

In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Bst. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.

2. Direkte Steuern

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.

a. Im Privatvermögen gehaltene Aktien:

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert der Aktien steuerbares Einkommen dar.

b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien:

Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar.

Im Ausland domizilierte Personen werden gemäss der anwendbaren Gesetzgebung des jeweiligen Landes besteuert.

3. Gebühren und Abgaben

Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die Gebühren virt-x von 0.0095 % sind jedoch geschuldet.

NICHT-ÖFFENTLICHE INFORMATIONEN

Credit Suisse Group bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, welche eine Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

EIGENE AKTIEN

Anzahl Namenaktien	Kapital- und Stimmrechtsanteil ¹
159'100'249	13,1 %

¹ Berechnungsbasis: heute im Handelsregister eingetragenes Aktienkapital

Davon wurden 53'789'000 Namenaktien im Rahmen des am 9. Mai 2005 begonnenen Aktienrückkaufprogramms erworben. Die ordentliche Generalversammlung 2007 hat eine Kapitalherabsetzung durch Vernichtung dieser Namenaktien beschlossen.

AKTIONÄRE MIT MEHR ALS 5 % DER STIMMRECHTE

	Anzahl Namenaktien ¹	Kapital- und Stimmrechtsanteil ¹
AXA SA, Paris (indirekt)	84'689'336	6.98 %

¹ Gemäss Offenlegungsmeldung vom 21. September 2006

HINWEIS

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.

Credit Suisse Group wird auf dem Internet unter www.credit-suisse.com regelmässig über die Entwicklung des Aktienrückkaufs orientieren.

BEAUFTRAGTE BANK

CREDIT SUISSE

Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert

Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert (Aktienrückkauf 2. Linie)

Valorennummer	ISIN	Tickersymbol
1 213 853	CH 001 213853 0	CSGN
2 111 974	CH 002 111974 5	CSGNE

Investment Banking | Private Banking | Asset Management

